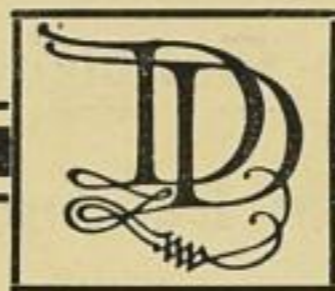


# ERNST ROWOHLT VERLAG · LEIPZIG

## DRUGULIN-DRUCKE



Es ist heute eine solche Überproduktion von Klassikerdrucken in Gesamt- und Einzelausgaben, schlechten und guten, auf dem Markt, daß ein neues Unternehmen, das den Konkurrenzkampf mit diesen aufnehmen will, nur dadurch die Aufmerksamkeit auf sich lenken kann und Beachtung beanspruchen darf, wenn es nicht die Unzahl der bestehenden Ausgaben um ein paar neue vermehrt, sondern mit seiner Arbeit da einsetzt, wo, trotz warenhausmäßiger Massenerstellung auf der einen und exklusiv bibliophiler Editionen auf der anderen Seite eine große, empfindliche Lücke besteht. Das berechtigte Verlangen der Literatur- und Bücherfreunde geht dahin, das, was uns genießenden Menschen von heute das Unvergängliche, Wertvollste der gesamten Literatur ist, aus den vielbändigen Gesamtausgaben, aus dem Ballast des Entbehrlichen herauszulösen. Ansätze dazu sind gemacht worden: wir haben geschmacksarme, schlimm illustrierte Ausgaben in zierlichem „Boudoir“-Format, wir haben ferner Taschenausgaben aller Art; dazu sind in jüngster Zeit Einzelausgaben von Klassikern gekommen, die den Ansprüchen verwöhnter Bibliophilen durchaus gerecht werden konnten. Die Auflagen dieser Ausgaben betragen aber nur zwei- bis dreihundert Exemplare und noch weniger, der Preis war sehr hoch. An dieser Stelle setzen die Drugulin-Drucke ein, deren Programm wir so formulieren:

Es sollen in den erlesensten Schriften alter und neuester Zeit Druckwerke der deutschen und fremden Literatur in mustergültigen Einzelausgaben hergestellt werden zu Preisen, die im Verhältnis zur Qualität des Gebotenen als außerordentlich niedrig bezeichnet werden müssen. Wir sind der Ansicht, daß in Deutschland Tausende sind, die unvergängliche Schätze der Dichtkunst in einem schönen, schlichtvornehmen Gewand zu besitzen wünschen, und wollen mit der Arbeit an diesem Werk eine Kulturaufgabe erfüllen, die wir nicht darin erblicken können, wenigen Auserwählten ein Dichterwerk zu bieten, das Allgemeingut sein sollte.

Man hat dem Publikum eingeredet, daß sich eine gute Druckarbeit und sorgfältige Herstellung nur mit einer ganz kleinen Auflagehöhe vertrage; die Offizin W. Drugulin, eine der ältesten und ersten in Deutschland, wird mit diesen Erzeugnissen beweisen, daß dem nicht so ist, und wenn diese Firma